Regina und Umgegend

Erfolgreicher Theater-Abend.

Der Dramatische Klub von St. Mary's hat am 7. April wieder einen genußreichen Theaterabend veranstaltet, und zwar, wie gewöhnlich mit glänzendem Erfolg bei gut besetztem Saale. Ueber die Bretter ging das Lustspiel: „Das liederliche Kleeblatt" in drei Akten. Das Stück stand unter der Spielleitung des Herrn Eugen Zentner. Herr Zentner hatte es wieder verstanden, die einzelnen Rollen gut zu verteilen. Neben alten, erfahrenen und bewährten Spielern waren diesmal auch einige jüngere Kräfte beim Spiele tätig, und man muß sagen, daß sich diese schon ganz gut in ihre Rollen hineingelebt hatten. Es ist erfreulich, daß der Dramatische Klub auf diese Weise immer neue Kräfte heranzieht und ausbildet. Den Spielern, den alten sowohl wie den neuen muß volle Anerkennung gezollt werden; denn sie haben den Zuschauern wiedern einen äußerst gemütlichen Abend veranstaltet. Die neue, von Herrn Oberhoffner ins Leben gerufene Symphonie, trug mit ihren flotten Weisen wesentlich zur Schönheit des Abends bei. Es ist nur zu bedauern, daß viele der Zuhörer nicht immer das richtige Verständnis für schöne und klassische Musik zeigen.

Hoffentlich wird uns der Dramatische Klub von St. Mary's wieder recht bald einen ähnlichen Genuß bereiten. Er sollte überhaupt öfters auftreten; denn jedermann weiß, daß, wenn er etwas bietet, man eines Hochgenusses sicher ist.

Hilderman und Kuzmak zu schweren Strafen verurteilt.

Jack Hilderman und Mike Kuzmak, welche den „Smile"-Hutladen in der Scarth Straße ausgeraubt haben, wo sie $180 erbeuteten und auch sonst schon einiges auf dem Kerbholz hatten, wurden zu 12 und 10 Jahren Zuchthaus in Prince Albert verurteilt, sowie jeder zu 30 Streichen.

Frau Elisabeth Leibel gestorben

Frau Elisabeth Leibel, 1655 St. John Str. verstarb am Sonnabend morgens, den 6. April, in ihrem Heim. Sie hat ihr 75stes Lebensjahr erreicht. Die Verstorbene war eine Einwohnerin von Regina während der letzten 17 Jahre, und lebte in der Provinz Saskatchewan 39 Jahre. Sie hinterläßt ihren Gatten Caspar Leibel, eine Farmer im Ruhestand, und einige Kinder. Die Trauerfeier wurde von Speers Trauerhause aus abgehalten, am Montag, den 8. April und Pastor Fritz leitete die Trauerfeierlichkeiten.

Die Trauung von Pius Heck von Prelate, Sask., mit Frl. Josephine Materi, Tochter von Peter Materi, Bibank, Sask., fand am 2. April in der St. Pauls Kirche in Bibank unter großer Beteiligung statt. Hochw. Pater Schorr vollzog die Trauung. Die Ehrenzeugen waren Herr Franz Flamann Sen. und Herr Michael Klotz, Sen., Bibank, und es war eine sehr schöne kleine Hochzeit, wo Küche und Keller in reichlichstem Maße zur guten Stimmung der Hochzeitsgäste beitrugen. Am 5. April reiste das junge Paar nach Prelate, wo sie ihr Heim haben werden.

V. Piotrofsky.

Zwei Jungen, der 13jährige Fred Brown und der 11jähr. Pete Brown, hatten ein böses Erlebnis auf dem Wascana-See, als sie in einem Ruderboot einfroren. Die Jungen gingen, um sich aus dem Wascana-See ein Boot zu holen, welches im Herbst dort gelassen worden war. Dann fanden sie es unmöglich, das Boot, welches im Eise festsaß, weiter zu rudern und wurden endlich mit fast erfrorenen Händen und Füßen von der Polizei befreit, nachdem ein vorübergehender Mann namens George Minns die beiden Jungen in ihrer bedrängten Lage bemerkt hatte und die Polizei verständigte. Um die Jungen in ihrem eingefrorenen Boot zu erreichen, gingen die Polizisten in einem Brei von Eis und Wasser bis an die Achselhöhlen. Die Jungen wurden in Decken gehüllt und, nachdem ihnen erste Hilfe geleistet wurde, ihren Eltern zu Hause übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Das Programm des Deutschcanadischen Gesangchors in Regina wirkte sich zur allgemeinen Zufriedenheit der Zuhörer ab. Schöne Volkslieder wurden unter der Leitung von Herrn M. Stepp sehr hübsch vorgetragen. Außerdem sang Herr St. Bernauer ein komisches Couplet und die Herren R. Geisel, Fr. Zech und A. Zech ein humoristisches Terzett in Kostümen. Die Bühnen-Dekoration lieferte Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend auf ihre Rechnung kam.

Das neun Monate alte Kind von Herrn und Frau Joseph Fischer ist am Sonntag Abend nach längerer Krankheit gestorben. Die Beerdigung fand am Dienstag, morgens von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzliches Beileid den Eltern! Der Courier.).

Das vierte Symphoniekonzert von Regina, unter der tüchtigen Leitung von Knight Wilson, war wieder einmal ein künstlerischer Genuß für die Musikfreunde von Regina, obwohl es nicht so gut besucht war, wie das vorhergehende, woran wohl das stürmische Wetter die Schuld trug. Das nächste Konzert, welches ein Extra-Konzert ist, findet im Darke Kunstgebäude am 23. April statt. Das fünfte Abonnements-Konzert wird wieder im Capitol-Theater, wie bisher, abgehalten werden.

Eine wirkliche Ueberraschung war es für Frau Joseph Ehmann, 1707 Victoria Ave., am 4. April, als eine stattliche Anzahl ihrer Freunde, sie überraschten und dieselbe zu ihrem Geburtstage gratulierte. Bei einer guten Tasse Kaffe und reichlichen Zutaten verlebten alle einige gemütliche Stunden. Allen Teilnehmern an dem Feste sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt.

Eine Teilnehmerin.

Herr und Frau Michael Gruber und Herr und Frau Anton Bestinger aus Hodgeville waren in Regina auf Besuch und nahmen an der Abendunterhaltung des D. C. Verbandes teil.

Herr Johann Brehm aus Wilcox verkaufte seine halbe Sektion Farm und ist nach Regina übersiedelt und wird im Frühjahr nach dem Peace River Gebiet ziehen.

Herr Andreas Leitinger aus dem Wilcox Distrikt hält sich einige Tage in Regina zu Besuch auf.

Herr Joseph Harle und Frau traten eine Besuchsreise nach den Ver. Staaten an.

Herr Johann Müller, Khedive, ist hier zur ärztlichen Behandlung im Reginaer Hospital und befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Frau Adam Jung, St. John Str. Regina, mußte sich einer Operation unterziehen und befindet sich wohl.

Herr A. Heinzelmann aus Kelston, Sask., und Herr Adam Kober, aus Kelston, waren geschäftehalber in Regina und besuchten den „Courier".

Herr Alois Sitter aus Bibank, Sask., berichtete, daß der Korrespondent aus Odessa, Sask., wieder einen falschen Bericht in den „Courier" über die Trauung von Herrn Michael Häusler gegeben hat. Es wurde schon zweimal darüber berichtet und es ist befremdlich, warum der Korrespondent aus Odessa noch einmal einen völlig falschen Bericht bringen mußte. Die Trauung fand nicht in Winnipeg in der Immigrationsoffice, sondern in Odessa, statt, und Hochw. Pater Pander leitete die Trauungsfeierlichkeit.

Herr Mathias Sperling möchte die Adresse von Herrn Philipp Ottenberger. Er war früher in Peterfeld, Manitoba, wohnhaft, und soll übersiedelt sein, aber seine jetzige Adresse ist Herrn Sperling unbekannt.

Die Farmer im Saskatchewan-Distrikt haben ihre Feldarbeiten begonnen und das Pflügen ist in Süd-Saskatchewan schon fast allgemein. Es hat in den Ortschaften Bengough und Loreburn, südlich und nördlich von Moose Jaw, bereits angefangen.

In der Umgegend von Regina, auf den C.N.R.-Schienen entlang brach ein Präriefeuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde, ohne irgend welchen Schaden anzurichten.

J. G. Davidson, der assistierende Superintendent der Experimental Farm in Indian Head ist der Meinung, daß die hiesigen Farmer zu viele Arten on verschiedenen Weizen säen, während sie sich mehr an die Qualitätweizen, wie Marquisweizen halten sollten. Zur Zeit wird der Garnetweizen sehr empfohlen für die nordöstlichen Teile der Provinz, während für den südöstlichen Teil der Provinz Mindum sowie Durummeizen und Reward als Brotweizen empfohlen werden. Man sollte registrierten Saatweizen besorgen, was sich immer verlohnen sollte.

Fräulein Helene Wickenheiser aus Bibank, Sask., Tochter von Herrn und Frau Peter Wickenheiser, wurde an Blinddarmentzündung im Grauen Nonnen-Hospital von Dr. Roy operiert. Die Operation wurde am 28. März vorgenommen und Frl. Wickenheiser sieht nun ihrer Besserung entgegen.

Ev.-lutherische Gnadengemeinde, Regina.

Bei festlicher geschmückter Kirche fand in dieser Gemeinde am heiligen Ostertage die Konfirmation der diesjährigen Konfirmanden statt. Die Prüfung derselben wurde schon einige Tage vorher vollzogen. Achtzehn Kinder haben ihren Taufbund erneuert und wurden der Gemeinde inniger hinzugetan durch den mündlichen Genuß des heiligen Abendmahls. Als Konfirmationslied sangen die Kinder das Lied: „Ich weiß an wen ich glaube, mein Jesus ist des Glaubensgrund". Die Kirche war bis zum letzten Sitzplatz gefüllt.

Am 2. April hielt die Gemeinde ihre erste viertel-jährige Versammlung ab in welcher die Herren Franz Hubick, Heinrich Schmalenberg, John Hepting, George Dill, und George Scherle in den Verband der Gemeinde aufgenommen wurden.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dieser Woche versammelt sich die Pheasant Hill Konferenz inmitten unserer Gemeinde. Folgende Arbeiten liegen vor: Predigtstudie über 1. Petri 2. 11—20.; Wie können wir ein höheres Interessen für Gemeindeversammlungen bei unsern Gliedern erwecken? Die Engel; Jugendarbeit; Die Scheidewand zwischen Missouri und Ohio; Das 100jährige Jubiläum der Katechismen; Women in the Apostolic Church.

Im pastoral Gottesdienst am Dienstag Abend hielt Pastor W. Krahn die Beichtrede und Pastor W. Eißfeldt die Pastoralpredigt.

Damenortsgruppe, Regina

Am Mittwoch, den 10. April um 8 Uhr abends, findet im Metropole Hotel unsere Versammlung statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Mrs. G. Molinnis.

* * *

Der Fußball-Klub „Germania", eine Sportabteilung der Ortsgruppe Regina des Deutsch-Canadischen Verbandes, hält seine nächste Versammlung am Mittwoch, den 17. April, abends 8 Uhr, im Metropol-Hotel ab.

Guido Fuhrmann,
2. Schriftführer.

* * *

Im Zusammenhange mit der Kranzspende, für Freiherr von Hünefeld, die Herr Bernhard Bott, Redakteur des „Courier" im Auftrage des Deutsch-Canadischen Verbandes auf den Grabstein des edlen Verstorbenen niedergelegt, erhalten wir folgendes Schreiben zur Veröffentlichung zugeschickt:

München, den 18. März 1929.
An den Deutsch-Canadischen
Verband von Saskatchewan.

Dem Deutsch-Canadischen Verband von Saskatchewan gestatte ich mir im Namen meiner Mutter, die zur Zeit erkrankt ist, unseren aufrichtigen Dank zu sagen für die große Ehre, die der Verband dem Andenken meines Bruders erwiesen hat.

Die Trauerkundgebung, von der Sie uns in so freundlicher Weise berichten, ebenso wie die herrliche Kranzspende, haben uns mit wehmütiger Freude erfüllt; sehen wir doch daraus, daß mein Bruder auch bei Ihnen im guten Andenken steht.

Indem ich Sie bitte, für den Beweis dieser Teilnahme nochmals unseren wärmsten Dank entgegen zu nehmen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung,
Dr. Hans-Frh. von Hünefeld.

Anschlußdienst in Bremerhaven an die Schiffe des Norddeutschen Lloyd.

Bremerhaven, der führende deutsche Ueberseehafen im transatlantischen Passagierverkehr, ist seiner Bedeutung gemäß mit modernsten Anlagen und Einrichtungen zur Abfertigung der Passagiere versehen.

An dem 1000 Meter langen, im Sommer 1928 eröffneten Columbus-Kai, auf dem, unmittelbar am Weserstrom, der Columbusbahnhof erbaut ist, legen die großen Passagierdampfer des Norddeutschen Lloyd an.

Der Uebergang der Passagiere vom Schiff zur Eisenbahn und umgekehrt vollzieht sich so auf die denkbar schnellste und bequemste Weise. Bei Ankunft oder Ausfahrt eines jeden Passagierdampfers fahren in direktem Anschluß Sonderzüge des Norddeutschen Lloyd von und nach Bremen, um die ankommenden Passagiere nach dort oder die Ausreisenden zur Abfahrtsstelle der Dampfer zu befördern.

Der Norddeutsche Lloyd hat jedoch nicht nur für zweckmäßigen Eisenbahnanschluß gesorgt, sondern seiner Tradition gemäß auch der modernen Reisetechnik Rechnung getragen, indem er für seine Fahrgäste von Bremerhaven ab einen Flugzeug- und Autoanschlußdienst einrichtete.

Seit dem Frühling 1928 steht jedesmal bei der Ankunft des „Columbus" eine Reihe von Flugzeugen der Deutschen Lufthansa bereit, um die Passagiere auf schnellstem Wege von Bremerhaven nach den wichtigsten Städten Deutschlands und der Nachbarländer zu befördern.

Außerdem können bei Ankunft der Lloyddampfer den Reisenden erstklassige Automobile zur Verfügung gestellt werden, welche von Passagieren, die dieses Verkehrsmittel vorziehen, für längere oder kürzere Touren zu festgesetzten Raten mit oder ohne Chauffeur gemietet werden können. Auf Wunsch werden auch Luxusomnibusse für Gesellschaftsreisen bereitgestellt.

Danksagung

Wir sprechen hiermit allen denjenigen unseren herzlichsten Dank aus, die während der Krankheit unseres geliebten verstorbenen Vaters ihn besucht haben und an seinem Begräbnis sich beteiligt haben.

Familie P. Kleckner.

(Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man bitte den „Courier"!)

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER
Deutscher Notar,
Schiffskarten- und Immigrations-Agent.
Office-Telephon 5790. Wohnungs-Tel. 6068.
Regina, Sask., 1607—11th Ave.
Geldsendungne nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.
Spezialität: Ansiedlung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter.
Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgestellt.
Land- und Stadteigentum, Versicherungen und Geldanleihen.
Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

:: Nah und Fern ::

St. Peters-Kolonie, Kronau, Sask.

Einen vergnügten Abend verbrachten alle Teilnehmer, welche sich am Ostermontag zu unserer Theatervorstellung eingefunden hatten. Obschon der Zustand der Wege es den Farmern der Umgegend etwas beschwerlich machte, so war doch unsere Halle angefüllt. Zur Vorstellung kamen 3 Stücke, von denen das erst „Kaspar Larifari als Wunderdoktor" die Zuschauer in gespannter Aufmerksamkeit und heiterem Humor hielt. Die Hauptrollen wurden gehalten von Franz Schmidt, als Kaspar Larifari und von Joseph Bast als Wunderdoktor Bast. — Beide entledigten sich ihrer Aufgabe aufs beste. Die Mädchen führten auch dieses mal ein Stück auf: „Im Zauberkabinett", welches allgemeinen Beifall erzielte.

Die Jünglinge von Kolonie 14 brachten: „Der verhängnisvolle Frack" in zwei Aufzügen. Die 3 Hauptrollen hielten Johannes Ell, Paul Seifrizing und Georg Farmer. Die hochkomischen Situationen in welche die drei Freunde gerieten, indem sie mit einander nur einen Frack besaßen und jeder ihn haben wollte am nämlichen Abend, erregten bei allen Zuschauern das regste Interesse. Auch wurden sie aufrichtig bedauert als sie nach einer regelrechten Rauferei vom gestrengen Herrn Brüller ins Hundeloch abgeführt wurden, nachdem der vielumstrittene Frack im Kampfe seinen doppelten Schwanz verloren hatte.

Ungeteiltes Lob verdienen alle Rollenträger dieses vergnügten Abends. Viele derselben traten zum ersten Male auf und hatten wohl im geheimen etwas Lampenfieber, was sich jedoch in ihrem Spiele nicht bemerken ließ.

Am 1sten April wird der St. Peters „Boys Ball Club" einen vergnügten Abend veranstalten, bei welchem zwei englische Stücke zur Aufführung kommen. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß die größte Anzahl der Spieler, welche am Ostermontag auf Deutsch gespielt haben, im nächsten Spiel auch in Englisch auftreten werden. Wir laden die „English alone" Spieler ein, sich bei uns zu überzeugen, daß die deutsche Jugend, indem sie in löblicher Weise darnach trachtet, ihre Muttersprache zu lernen, dennoch ebenfalls die Landessprache beherrscht.

Hoffentlich wird das Wetter es unseren guten Freunden in der Nachbarschaft erlauben, vor dem Beginn der Sommerarbeiten, bei uns einen vergnügten Abend zu verbringen.

H. M.

Kendal, Sask.

Am 1. April wurde in der Billardhalle zu Kendal von Mitgliedern des Frauenvereins ein interessantes Theaterstück aufgeführt, betitelt: „Ein mit der Heirat armer Mann." Folgende Personen wirkten mit: G. A. Micks als Professor; Lorenz J. Eisler, ein guter Freund des Professors; W. F. Gulling als Dr. Graham; W. Slavin, Diener des Professors; Frau T. Slavin, eine Witwe; Frau R. H. McLean, Tochter der Witwe; Frau G. A. Micks, Tochter des Dr. Graham; Fräulein W. P. Sterling, eine Vermittlerin. Die Musikbegleitung bestand aus Klavier und zwei Violinen und wurde von W. P. Sterlings Tochter und Söhnen ausgeführt. Ueber 300 Eintrittskarten wurden an jenem Abend verkauft und das Publikum war überaus befriedigt über das Theaterstück. Es ist die Absicht des Dirigenten G. A. Micks, das Theaterstück in verschiedenen Städten aufzuführen, so in Odessa, Bibank, Tyvan, Glenavon usw. Somit rate ich einem jeden, sich eine Eintrittskarte im Betrag etwa 25c oder 50c zu sichern, um dem Theaterspiel beizuwohnen.

Ein Courierleser.

Bibank, Sask.

Thomas Kleckner Sr. gestorben.

Dienstag, den 2. April, morgens um 7 Uhr, starb nach fünftägiger Krankheit, wohlversehen mit dem hl. Sterbesakramente, Herr Thomas Kleckner Sr., umgeben von einer Anzahl seiner Kinder und Enkel.

Der Verstorbene erreichte das hohe Alter von 89 Jahren, 10 Monaten und 20 Tagen, und erfreute sich bis zu seinem Ableben einer körperlichen und geistigen Frische, die allgemein bewundert wurde. Die Leiche des Verstorbenen wurde am Mittwoch unter großer Beteiligung auf dem Kirchhofe zu Bibank zur letzten Ruhe bestattet. Rev. Father Schorr leitete die Trauerfeierlichkeiten.

Den Verstorbenen betrauern drei Söhne, Peter Kleckner und Thomas Kleckner in Bibank, und John Kleckner, Odessa, und drei Töchter, Frau Magdalena Deis, Bibank, Frau Elisabeth Fellinger und Frau Barbara Wingert, Los Angeles, Cal.; ferner 25 Enkel und 23 Urenkel. Ein Sohn Michael ging ihm vor etwa 5 Jahren im Tode voraus.

Herr Kleckner erblickte das Licht der Welt am 12. Mai 1839 in Zichnodorf, jetzt Mariolana, Ungarn. Er erlernte das Barbiergeschäft und verheiratete sich mit Elisabetha Ibach aus Zichnodorf. Der Ehe entsprossen 12 Kinder, von denen 5 bereits im zarten Kindesalter starben. Im Jahre 1897 wanderte er mit seiner Frau und Kindern nach Canada aus, hatte aber das Unglück, daß ihm die Frau auf der Reise in Wien an einem Herzschlage plötzlich verstarb.

Er siedelte sich mit seinen Kindern in dem früheren St. Paul, jetzt Bibank Distrikt, an und betrieb Farmwirtschaft. Im Jahre 1906 verehelichte er sich zum zweiten Male mit Frau Eva Schneider von Techanfeld, Ungarn. Nach 7jähriger Ehe starb auch sie und seither lebte er ununterbrochen bei seinem jüngsten Sohne Herrn Peter Kleckner in Bibank.

Er ruhe in Frieden!

V. Piotrofsky.

(Der „Courier" spricht den trauernden, Hinterbliebenen sein tiefgefühltes Beileid aus!)

Konferenzanzeige.

Die Saskatchewan-Pastoralkonferenz der ev.-luth. Manitoba Synode (Vereinigte Luth. Kirche) versammelt sich, so Gott will, zu ihrer Frühjahrs-Sitzung am Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April, in Edenwold, Sask. (C. Kleiner, Ortspastor.)

Folgendes Arbeitsprogramm liegt vor:

1. Exegetische und homiletische Behandlung von Amos 6: Pastor W. Magnus.
2. Exegetische und homiletische Behandlung von Jacobus 5: Pastor K. W. Sterzer.
3. Das Millennium nach Schrift und Bekenntnis: Pastor P. Tourney.
4. Gebet und Gebetserhörung: Pastor W. O. Zahlis.
5. Heidenmission: Pastor Theo. Casper.
6. Ueber „Jugendpflege": Pastor A. Schlange.

Konferenzprediger Pastor F. Hoos.
Beichtredner Pastor Geo. Weidenhammer.

Um rechtzeitige Anmeldung beim Ortspastor wird gebeten.

M. Richter, Sekretär.

Kleine Anzeigen

Junges Ehepaar (Reichsdeutsche) sucht zum 15. April großes möbliertes Zimmer mit Küchenbenutzung. Angebote zu richten an Courier Box 72, 1835 Halifax Str., Regina.

Deutsches Ehepaar, luth., ein Kind, erfahren in Farmwirtschaft, sucht baldige Stellung bis über Dreschzeit oder auch auf ein Jahr. Anwort mit Lohnangabe an Box 80, Courier, 1835 Halifax St., Regina.

Deutscher kathol. Mann, 30 Jahre alt, 2 Jahre in Canada, sucht Stellung auf Farm. Mit allen Farmarbeiten vertraut; kann mit Pferden und Traktor umgehen. Lohnangabe im ersten Briefe erwünscht. Man schreibe an Courier Box 79, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit gesucht. Muß Englisch sprechen können. Anzufragen 2710 Victoria Ave., Regina, Sask.

Alleinstehender Farmer sucht Haushälterin mittleren Alters. Schweizerin bevorzugt. Lohn $25 per Monat. Antworten an J. Sallenbach, Cardston, Alta.

„Courier"-Anzeigen bringen Resultate.

BRODER FINANCIAL ACENCY
Tel. 5846
1812 Rose Str.

$5,200.00
Hübsches 5 Zimmer-Bungalow, etwas ab von der College Ave. Pflasterstraße. Sonnenporch. Hartholzboden. Ein guter Kauf.

$4,000.00
5 Zimmer-Bungalow. Ganz modern. Nahe bei General Motors. Elektrische Fixtures sind allein $150 wert. Ein gutes Angebot. $1000 Baranzahl'g.

Wir haben Häuser und Bungalows in allen Größen und in allen Teilen der Stadt. Kommt zu uns um volle Auskunft.

Grundeigentum. — Anleihen. Versicherung.

NEELY & KINSELLA
Häuser zum Verkauf

$1,400.00
4 Zimmer-Haus im nordöstlichen Teil der Stadt. 50 Fuß Baulatz. $1000.00 Baranzahlung. Vergessen Sie dies ja nicht, denn selten kommt solch Angebot.

$950.00
3 Zimmer-Haus im Osten. Kleine Baranzahlung. Im letzten Jahr erbaut. Auf Fundament.

$5,400.00
Neues Bungalow, ganz modern. Mit Einrichtung. $3000.00 Baranzahlung. Gutes Wohnviertel.

$4,000.00
5 Zimmer-Haus, nicht weit von Dewdney Ave. Ganz modern und Stucko. $250 Baranzahlung. Kann sofort in Besitz genommen werden.

$2,500.00
6 Zimmer-Haus nahe bei General Motors. $300.00 Baranzahlung.

$2,900.00
4 Zimmer, neues Bungalow, mit $350.00 Baranzahlung.

6 Zimmer-Haus
Ganz modern, östlich von der Winnipeg Str. Familienlich gute Baranzahlung. Rest auf leichte Abzahlung.

NEELY & KINSELLA
308 Westman Chambers
Regina, Sask.
Tel. 6555.

Warum Miete zahlen, wenn wir eine Anzahl Häuser zu verkaufen haben zu sehr guten Bedingungen? Kommt und seht uns. Abends offen.

Man verlange Herrn Sellinger oder Herrn Thauberger.

50 Mann sofort verlangt.
Wer möchte gerne eine hochbezahlte Stellung einnehmen nach einer Lehrzeit von vier bis acht Wochen als Automechaniker, Ingenieur, Elektriker, Taxi- und Truckfahrer, Garagemechaniker, auch Maurer, Plasterer und Barbier. Gute Stellungen offen für Fachkundige zu dieser Jahreszeit. 50 Cents pro Stunde gewährt für zeitweilige Arbeit während der Lehrzeit.
Dominion Trade Schools Limited
Hauptbüro: 580 Main Str., Winnipeg.
Zweigstellen in den größeren Städten Canadas und der Ver. Staaten.

— Die —
Vereinigung der Liberalen Ost-Reginas
ladet alle stimmberechtigten Liberalen und deren Freunde ein
zu der
Allgemeinen Versammlung
— am —
Freitag, den 12. April 1929
um 8 Uhr abends in der
Deutschcanadischen Klubhalle
Victoria Ave. und Toronto Str.
Beamtenwahl und allgemeine Erledigung vorliegender Geschäfte.

Schrot- u. Backmehl Steinmühle
Für Farmer und Bäcker.
Machen Sie Ihr Futtermehl, Schlichtmehl, weißes Mehl und Frühstück-Grützen selbst und sparen Sie Geld. — Wir haben Mühlen mit und ohne Siebkasten. Verlangen Sie Preislisten.
CUSKVAN FARM EQUIPMENT CO.
Limited
288 Princess St., Winnipeg. D. Huebert, Prokurist.